Produktname: Caspase-7 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper
Katalog-Nr.: APRab07981
Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Ratte, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:50-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:10000-1:20000
Molekulargewicht	35kDa

Antigen-Informationen

Genname	CASP7
Alternative Namen	CASP7; MCH3; Caspase-7; CASP-7; Apoptotic protease Mch-3; CMH-1; ICE-like apoptotic protease 3; ICE-LAP3
Gen-ID	840.0
SwissProt ID	P55210
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humaner Caspase-7, hergestellt. Aminosäurebereich: 45–94

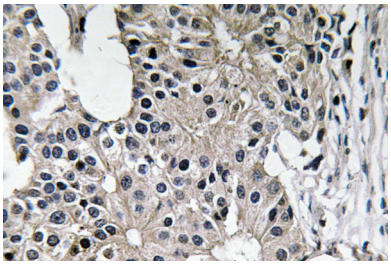
Hintergrund

Dieses Gen kodiert für ein Mitglied der Cystein-Asparaginsäure-Protease-Familie (Caspase). Die sequentielle Aktivierung von Caspasen spielt eine zentrale Rolle in der Ausführungsphase der Apoptose. Caspasen liegen als inaktive Proenzyme vor, die durch proteolytische Spaltung an konservierten Aspartatresten in zwei Untereinheiten, eine große und eine kleine, gespalten werden. Diese dimerisieren zum aktiven Enzym. Die Vorstufe des kodierten Proteins wird durch Caspase 3 und 10 gespalten, durch zelluläre Todesreize aktiviert und induziert Apoptose. Für dieses Gen wurden alternativ gespleißte Transkriptvarianten beobachtet, die für mehrere Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Mai 2012], Katalytische Aktivität: Strenge Anforderung eines Asp-Restes an Position P1 und bevorzugte Spaltsequenz Asp-Glu-Val-Asp-|-., Enzymregulation: Gehemmt durch Isatinsulfonamide., Funktion: Beteiligt an der Aktivierungskaskade von Caspasen, die für die Apoptose verantwortlich sind. Spaltet und aktiviert Sterol-regulatorische Element-bindende Proteine (SREBPs). Spaltet proteolytisch Poly(ADP-Ribose)-Polymerase (PARP) an einer '216-Asp-|-Gly-217'-Bindung. Überexpression fördert den programmierten Zelltod., PTM: Spaltungen durch Granzym B oder Caspase-10 erzeugen die beiden aktiven Untereinheiten. Propeptiddomänen können auch effizient durch Caspase-3 gespalten werden. Aktive Heterodimere zwischen der kleinen Untereinheit von Caspase-7 und der großen Untereinheit von Caspase-3 und umgekehrt kommen ebenfalls vor. Ähnlichkeit: Gehört zur Peptidase-C14A-Familie. Untereinheit: Heterotetramer, bestehend aus zwei antiparallel angeordneten Heterodimeren, die jeweils aus einer 20 kDa (p20) und einer 11 kDa (p11) Untereinheit gebildet werden. Gewebespezifität: Stark exprimiert in Lunge, Skelettmuskulatur, Leber, Niere, Milz und Herz, mäßig im Hoden. Keine Expression im Gehirn.

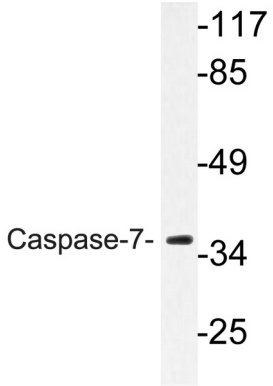
Forschungsbereich

Apoptosehemmung; Mitochondriale Apoptose; Apoptose-Übersicht; Alzheimer-Krankheit;

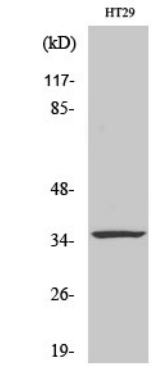
Bilddaten



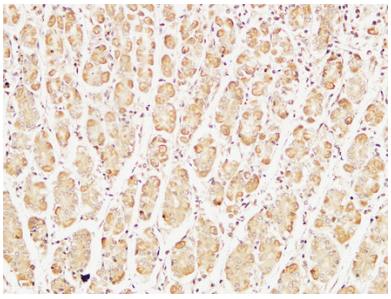
Immunhistochemische Analyse von Caspase-7-Antikörpern in Paraffin-eingebettetem menschlichem Brustkrebsgewebe.



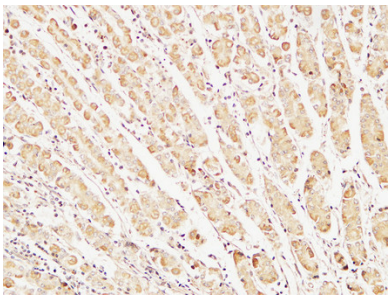
Western-Blot-Analyse von Lysat aus HT-29-Zellen unter Verwendung eines Caspase-7-Antikörpers.



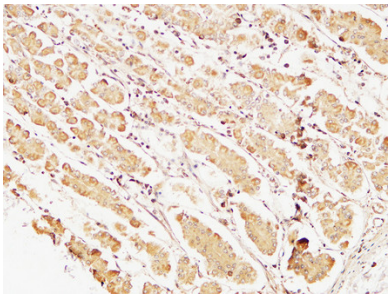
Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung eines polyklonalen Caspase-7-Antikörpers in einer Verdünnung von 1:1000



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Magengewebe. 1. Der Antikörper wurde 1:400 verdünnt (4 °C, über Nacht). 2. Zur Antigenrückgewinnung wurde EDTA-Puffer (pH 8,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (Raumtemperatur, 30 min).



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Magengewebe. 1. Der Antikörper wurde 1:400 verdünnt (4 °C, über Nacht). 2. Zur Antigenrückgewinnung wurde EDTA-Puffer (pH 8,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (Raumtemperatur, 30 min).



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Magengewebe. 1. Der Antikörper wurde 1:400 verdünnt (4 °C, über Nacht). 2. Zur Antigenrückgewinnung wurde EDTA-Puffer (pH 8,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (Raumtemperatur, 30 min).